

Landesversammlung am 21. Oktober 2017 in Dingolfing

Resolution

Die Zukunft unserer Kinder sichern – Klimaschutz vorantreiben

Der Klimawandel ist in vollem Gange. Weltweit nehmen die Stürme und Überschwemmungen zu. Das Pariser Weltklimaabkommen hat das Ziel, die Erwärmung der Atmosphäre auf 1,5 bis 2 Grad zu begrenzen und fordert von allen Ländern ein radikales Umdenken. Im bayrischen Elmau haben im Juni 2015 die sieben mächtigsten Industrienationen beim G 7 Gipfel den Ausstieg aus Kohle, Erdöl und Erdgas in diesem Jahrhundert erklärt. Es ist nicht mehr die Frage, ob, sondern nur noch, wie stark und wie schnell der Wandel kommen wird. Die Bayerische Verfassung darf nicht länger zu einer der wichtigsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts schweigen. In Art 141 Abs. 1 Satz 4 sollen die Worte „und Luft“ durch die Worte „Luft und Klima“ ersetzt werden. Die Verfassung ist unser höchstes Gut und daran orientieren sich auch die Gerichte.

Daher müssen wir auch den Klimaschutz in Bayern voranbringen:

- Klimaschutz muss in der Bayerischen Verfassung verankert werden, um dadurch auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Schutz des Klimas zu stärken. Gerichtsentscheidungen für den Klimaschutz können sich auf die Bayerische Verfassung berufen. Klimaschutz ist auch mehr als Umweltschutz, bei dem es nur um die eigene Umwelt geht. Beim Klimaschutz geht es auch um die Lösung globaler Herausforderungen.
- Stärkere Förderung der erneuerbaren Energien ist nun schneller und effektiver möglich. Das Ziel 100% Strom aus erneuerbaren Energien ist so leichter durchsetzbar.
- Der Stopp der Kohleverstromung kann so besser und schneller erreicht werden.
- Die Förderung der regionalen und dezentralen Wertschöpfung wird dann schneller umgesetzt. Lokale Wertschöpfungskreisläufe werden zugunsten des heimischen Handwerks und der ansässigen Wirtschaft geschaffen.
- Klimaneutrale Verwaltungen im Freistaat und den Kommunen unterstützen dieses Ziel vorbildhaft.
- Das Ziel „Keine neuen Stromtrassen planen und umsetzen“ ist so auch juristisch leichter zu erreichen.

- Die geplante Startbahn am Münchner Flughafen kann so auch aus Klimaschutzgründen abgelehnt werden.
- Klimaschutz hilft auch Fluchtursachen abzustellen, denn die Überflutung ganzer Landstriche und die Wüstenausbreitung können Millionen in die Flucht treiben. Effektiver Klimaschutz hilft auch, die Situation in den Entwicklungsländern zu verbessern. Klimaschutz hilft also der Zielsetzung „Fluchtursachen bekämpfen“.
- Für die Zukunft der Welt gibt es kaum ein wichtigeres Thema als die Transformation der weltweiten Energiesysteme. Klimaschutz in der Bayerischen Verfassung stärkt Bayerns Rolle als Technologiemarktführer.
- Der Klimaschutz in der Bayerischen Verfassung ermöglicht Bayern, in Sachen Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle zu übernehmen und neue Maßstäbe für eine weltweite Energiewende zu setzen.
- Nur wenn wir eine Klimakatastrophe verhindern, haben wir eine günstige Perspektive für eine Verbesserung des weltweiten Wohlstandes in den Industrie- und Entwicklungsländern. Die Aufnahme des Klimaschutzes in die Bayerische Verfassung ist dazu ein wichtiger Baustein.
- Der Landesvorstand behält sich vor, zu diesem Thema ein Volksbegehren zu starten.